

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0558/2011

Auskunft erteilt:

Herr Hoffmann

Ruf:

492-6732

E-Mail:

HoffmannJoerg@stadt-muenster.de

Datum:

02.09.2011

Betrifft

Wetterschutzhütte Hohe Ward
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

15.09.2011 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Wetterschutzhütte in der Hohen Ward wird nach dem Entwurf (G235-1, G235-2) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz gebaut.
2. Der Antrag A-H/0014/2010 der CDU-Fraktion vom 09.09.2010 ist hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7505	Wetterschutzhütte Hohe Ward			
Auszahlungen			2011	10.000	Üpl. Mittel nach § 83 GO NW
Einzahlungen		Stadtwerke Münster		5.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				5.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			

Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2012 ff.	250	Auflösung Sonderposten Beteiligung Stadtwerke
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 ff.	490	Jährlicher Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 ff.	500	
Summe				740	

Die Stadtwerke Münster übernehmen 50 % der anfallenden Investitionskosten – jedoch maximal 5.000 €.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt bzw. stehen überplanmäßig zur Verfügung.

Begründung:

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup hat in ihrer Sitzung am 09.09.2010 den Antrag der CDU-Fraktion A_H/0014/2010, die Verwaltung zu beauftragen, eine Wetterschutzhütte, südlich des Hiltruper Sees, auf Höhe des Wasserwerkes Hohe Ward zu errichten, zugestimmt. Vorausgegangen waren äußerst mühsame und langjährige Bemühungen um Standort und Ausführung.

Der Standort der Wetterschutzhütte befindet sich auf der schmalen Wiesenfläche am Hauptweg durch die Hohe Ward südöstlich des Wasserwerks. In diesem Bereich befinden sich keine Leitungen des Wasserwerks und der Abstand zu dem denkmalgeschützten Gebäude ist ausreichend.

Die Wetterschutzhütte besteht aus einer auf Pfostenschuhen aufgestellten Holzkonstruktion mit einem Dach aus Zinkblechen. Die Grundfläche der fünfeckigen Hütte zwischen den Pfosten beträgt ca. 6 m², mit Dachüberstand ca. 9 m². Die Fläche unter der Wetterschutzhütte wird mit Hartkalksteinschotter befestigt. Das Aufstellen von Bänken und Mülleimern ist nicht erlaubt. Die Wetterschutzhütte ist zu allen Seiten offen und hat dementsprechend keine Wände. Zur Ost und Nordseite befinden sich jedoch bestehende Gehölzpflanzungen.

Bei der Planung der Wetterschutzhütte wurde auf die Auswahl langlebiger Materialien und einer im Bedarfsfall leicht zu reparierenden Konstruktion geachtet.

Standort und Bauart der Wetterschutzhütte wurden mit der Unteren Wasserbehörde, Unteren Landschaftsbehörde und Unteren Denkmalbehörde, der Forstverwaltung sowie den Stadtwerken Münster im Vorfeld abgestimmt und das formale Genehmigungsverfahren wurde eingeleitet. Sobald die Genehmigungen vorliegen, wird das Bauvorhaben umgesetzt.

Die Genehmigung der Grundstückseigentümer zum Bau der Wetterschutzhütte liegt vor.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Lageplan mit Standort der Wetterschutzhütte vom 03.08.2011(G235-1) (verkleinert auf A4)
Entwurf Wetterschutzhütte vom 03.08.2011 (G235-2)

